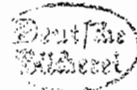


ZB 35056



# Jahres-Bericht

der

**Section Prag**

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1893.

P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

## ➡ Zur gefälligen Beachtung! ➡

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinscitner Ring Nr. 271, **stets** möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind **ausschliesslich** an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 30.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Mitglieder-Diplome in künstlerischer, äusserst geschmackvoller Ausführung sind zu dem herabgesetzten Preise von 60 kr. per Stück inclusive einfache Namenseinschaltung durch den Obmann zu beziehen. Bei Bestellungen von Auswärts sind 15 kr. für Porto noch beizufügen.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Ulrich Martius (Firma Ig. Gottwald, Graben).

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 50 kr. per Stück zu beziehen.

Von dem für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Central-Ausschuss herausgegebenen Werke: „Die Erschliessung der Ostalpen“ sind bisher 19 Hefte erschienen. Bestellungen auf dieses interessante und gediegene Werk sind an den Sections-Obmann zu richten.

## Jahres-Bericht.

Wieder ein Jahr unserer Thätigkeit ist verflossen, nachdem es uns reichliche Gelegenheit bot auf dem Gebiete alpiner Arbeit auf das Kräftigste mitzuwirken. Die Section Prag des deutschen und österreichischen Alpenvereins erstattet hiemit Bericht über ihre Jahresthätigkeit mit dem Bewusstsein, dass sie auch im verflossenen Jahre ihre schwierige Aufgabe auf das Beste gelöst hat. Die zahlreichen Hütten und Wege, sowie die zahlreiche Führerschaft unseres ausgebreiteten Wirkungsgebietes erhoischen bedeutende Fürsorge und Arbeit, doch zeigt der nachstehende Bericht, dass auch diesmal das Möglichste zur Zugänglichmachung unserer schönen Alpen gethan wurde.

Der Mitgliederstand ist leider ein wenig gesunken. Am Schlusse des Jahres 1892 zählte die Section Prag 359 Mitglieder. Während des Jahres 1893 sind 26 neue Mitglieder beigetreten, dagegen für 1893 29 ausgetreten, so dass der Mitgliederstand 356 betrug, von welchen die Section leider 8 durch den Tod verlor. Somit gehörten am Schlusse des Jahres 1893 348 Mitglieder der Section Prag an.

Die Section Prag beklagt den schweren Verlust nachstehend genannter Mitglieder: Herr Ernst Stabenow; Herr Theodor Schmidt, Privatier, ein langjähriges opferwilliges Mitglied; Herr Julius Fritsche, Director des Assecuranzvereins; Herr Carl Wünsche, Beamter der Böhm. Sparcassa; Frau Mary Romolini; Herr Franz Mattausch, Fabrikant in Franzensthal; Herr Max Gerstenkorn, Inspector der B. E. B. und Herr Anton Perlick, Kaufmann in Bodenbach. Die Section Prag bewahrt allen diesen ihr durch den Tod entrissenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken.

Während des verflossenen Jahres sind im Ganzen 7 alpine Versammlungen abgehalten worden und zwar mit folgenden Vorträgen:

Am 27. Jänner (gleichzeitig Generalversammlung). Herr August Wagner: „Wanderungen in den Dolomiten.“

Am 23. Feber. Herr Friedr. Gerbing, Fabrikant aus Bodenbach: „Hochtouren im Oetzthaler Gebiete bei Schneesturm und eine Episode auf der Thurwieserspitze.“

Am 23. März. Herr Oberingenieur August Gessner: „Streifzüge im Todtengebirge.“

Am 27. April. Herr Med. Dr. Wilhelm Gastl: „Eine Osterwoche an der Riviera;“ ferner Herr Prof. Friedr. Steiner: „Technisches aus Panama.“

Am 26. October. Herr JUDr. Victor Hecht: Wanderungen in den Dolomiten und der Adamellogruppe.“

Am 16. November. Herr Robert Hans Schmitt aus Wien: „Ersteigung der Südwand des Dachsteins, der Martinswand und der Nordwand des Oedsteins.“

Am 30. November. Herr k. k. Oberpostrath Dr. Franz Trnka: „Aus den südlichen Dolomiten; Beide Spitzen des Sass Maor und die Civetta.“

Bei diesen Versammlungen wurden auch Berichte über die Sectionsthätigkeit vorgebracht und schlossen dieselben mit geselliger Unterhaltung.

Von den der Section Prag gehörigen **Touristen-Hütten** erhielten einige diverse Inventargegenstände und zwar:

Die Prager Hütte: 1 Tisch-Wachsleinwand, 1 Wasserkanne, 1 Ofenblech und 4 Decken für die Führer.

Die Hofmanns-Hütte: 2 Decken und 2 Strohsäcke.

Die Olperer-Hütte: 1 Wecker, 2 Lavoirs und 1 Waschbottich aus Blech.

Die Johannis-Hütte: 6 Teller, 6 Theeschalen, 1 Dosenmesser, 1 Stöpselzieher, 1 Pfanne, je 1 Dtzd. Löffeln, Messer und Gabeln, 6 Kaffeelöffeln, 4 Literflaschen, 6 Wassergläser, 12 Weingläser, 6 Viertellitergläser und 6 Handtücher. Diese Hütte befindet sich leider in ziemlich schlechtem Zustande, indem die Rückwand in Folge grosser Feuchtigkeit baufällig geworden ist. Ein Umbau der Johannis-Hütte wäre jedoch nicht zu empfehlen, da sich in der Nähe derselben die Defferegger-Hütte befindet, welche von den meisten Touristen zur Uebernachtung benützt wird, während die Johannis-Hütte vielmehr als Einkehrhütte zur Verabreichung von Erfrischungen dient.

Die Rückwand der Clara-Hütte ist in Folge hinter derselben aufgehäuften Schnees, welcher zwischen der Felsenwand, an der die Hütte angebaut ist, und der Hütte selbst beinahe einen Gletscher bildet, sehr feucht geworden, was den Aufenthalt in derselben unangenehm macht. Um diesem Uebelstande abzuwehren, muss die Rückwand von Innen vertäfelt werden, der Schnee hinter der Hütte herausgeschafft und dieser Raum nach beiden Seiten geneigt gemacht werden, um einen leichteren Abfluss des Schneeswassers zu ermöglichen.

Die geplante Vergrößerung der Payer-Hütte ist während des verflossenen Jahres zum grössten Theile durchgeführt worden. Dank den günstigen Witterungsverhältnissen und der anerkennenswerthen Umsicht unseres Bauführers Peter Tschenett aus Stüls, wurde der Bau vollständig unter Dach gebracht, so dass beim Eintritte günstiger Jahreszeit sofort an die innere Vollendung und Einrichtung geschritten werden kann. Wie aus Briefen des Herrn Architekten Otto Schmid, des Erbauers des Suldner-Hotels, welcher die Güte hatte die Payer-Hütte einige Male während des Baues zu besuchen und dem Baumeister Tschenett mit Rath und That beizustehen, sowie aus dem Bericht unseres geschätzten Mitgliedes Herrn Franz Höller aus Karlsbad, welcher ebenfalls die Hütte behufs Inspection besuchte, hervorgeht, ist der Bau sehr solid ausgeführt. Das Mauerwerk ist von aussen bereits gut verputzt, das Dach vollständig fertig, gut verankert und aus gutem Bauholze hergestellt. Die Fussböden sind ebenfalls fertig, gut gehobelt und ruhen auf soliden Tragbalken; auch die Fenster sind fertig und verglast. Sobald wärmeres Wetter eintritt, kann mit der Vertäfelung der Wände begonnen werden, so dass zu Beginn der Reisesaison die Hütte vollständig eingerichtet und zur Beherbergung der Touristen vorbereitet sein dürfte. Um den vielseitigen Klagen über die bisherige Bewirthschaftung der Hütte abzuwehren, wurde beschlossen, die Payer-Hütte für die nächste Zeit an einen anderen Pächter zu vergeben. Unter den vielen anerkennenswerthen Bewerber hoffen wir einen tüchtigen Bewirthschafter zu finden, so dass die Besucher der vergrösserten Payer-Hütte sowohl mit der Verpflegung als auch mit der Unterkunft aufs Beste zufriedengestellt werden.

Auf Veranlassung des Central-Ausschusses lagen in sämtlichen Hütten der Section Prag während der Monate Juli, August und September die „Münchener Neuesten Nachrichten“ auf. Für diese angenehme und sehr praktische Einrichtung sind wir dem Central-Ausschusse sowie der Redaction des genannten Blattes zu grossem Danke verpflichtet.

Während der verflossenen Reisesaison erfreuten sich unsere Hütten eines überaus zahlreichen Besuches und war die Frequenz derselben laut Aufzeichnungen in den Fremdenbüchern wie folgt:

Prager	Hütte	246	Tour.	gegen	190	im	Vorjahre
Payer-	„	705	„	„	500	„	„
Stüdl-	„	305	„	„	241	„	„
Hofmanns-	„	88	„	„	83	„	„
Clara-	„	53	„	„	62	„	„
Johannis-	„	91	„	„	47	„	„
Olperer-	„	37	„	„	49	„	„
Karlsbader	„	120	„	„	72	„	„
Riffler-	„	50	„	„	56	„	„

Zusammen . . 1695 Tour. gegen 1300 im Vorjahre.

**Wegbauten.** Auf Veranlassung des Herrn L. Folie in Bozen und des Herrn Franz Höller in Karlsbad, wurde beschlossen, einen Fuss- und Reitsteg vom Glieshofe im Matscher Thal zur Karlsbader Hütte zu errichten, da der bisherige Weg sich als unpraktisch erwiesen hat. Dieser Wegbau, zu welchem die genannten Herren je 100 fl. und die Section Prag ebenfalls 100 fl. widmete, wurde unter persönlicher Leitung des Herrn L. Folie während des Sommers gänzlich fertiggestellt und mit 2 Wegweisertafeln versehen. In Anbetracht der grossen Verdienste unseres geschätzten Mitgliedes Herrn Franz Höller in Karlsbad um das Matscher Thal, wurde dieser Weg „Höllerweg“ benannt. Dem Herrn Folie, der diesen Wegbau materiell unterstützte und dessen Ausführung persönlich beaufsichtigte, gebührt der wärmste Dank der Section.

Einem weitgehenden Bedürfnisse entsprechend, wurde der Weg von Mayrhofen nach Gerlos markirt und mit Wegweisertafeln versehen. Es wurden zwei Routen markirt und zwar von Mayrhofen über Brandberg und Brandberg-Kolm nach Gerlos einerseits und von Mayrhofen über Ramsberg und Heinzenberg nach Gerlos anderseits. Die Durchführung dieser Wegmarkirung wurde durch die Section Zillertal vermittelt und beaufsichtigt, wofür wir der geehrten Schwestersection zu Danke verpflichtet sind.

Ein Theil der Wegstrecke St. Georgenberg-Stanzerjoch, insbesondere der Aufstieg zum Plattenalmzaun wurde mit einem Aufwande von 25 fl. verbessert. Die Ausführung wurde von Herrn P. Leo, Waldmeister des Benedictinerstiftes in Fiecht, besorgt. Der weitere Theil dieses Weges wird im nächsten Sommer hergestellt.

Der Reitweg zur Stüdl-Hütte ist im verflossenen Sommer bis zum Beginn des Schneefeldes fertiggestellt worden und erforderte die Errichtung von 3 reitbaren Brücken über den Ködnitzbach. Es erübrigt nur noch die Fertigstellung des weiteren Theiles des Weges, welcher unterhalb der Langen Wand bis zur Stüdl-Hütte führen wird.

Im Achensee-Gebiete wurden die Wege nachmarkirt und 2 Wegweisertafeln aufgestellt. Ebenso wurden in Sulden die Wege nachmarkirt.

Der Weg Pfitscherjoch-St. Jakob, sowie der Weg von Gomagoi zur Payer-Hütte wurden ausgebessert.

Das **Führerwesen** verursachte im verflossenen Jahre ebenfalls eine bedeutende Arbeit.

Die Section Bozen veranstaltete in der zweiten Hälfte Feber 1893 einen Führer-Instructionscurs, zu welchem über Ansuchen der Section Prag folgende Führer resp. Aspiranten aus deren Wirkungsgebiete zugelassen wurden: Joh. Dangl, Jos. Joh. Pinggera, Friedr. Reinstadler und Joh. Jos. Zischg aus Sulden, Martin Tschiggfrei aus Matsch und Josef Eberhöfer II. aus Martell.

Im Monate December veranstaltete die Section Meran ebenfalls einen Führercurs, an welchem sich aus unserem Gebiete 6 Führer und 12 Aspiranten betheiligt haben.

Vom Centralausschuss erhielten wir die Standblätter der Führer unseres Aufsichtsgebietes zur Vervollständigung, da dieselben theilweise lückenhaft ausgefüllt waren. Zu diesem Behufe wurden an die Führer Fragebogen ausgesandt und nach den eingelaufenen Auskünften die Standblätter vollständig ausgefüllt. Bei dieser Gelegenheit sind solche Standblätter auch für unseren Gebrauch angelegt worden, so dass wir nun über Alter, Unständigkeit, Stand, Beschäftigung, Kenntnisse, Vermögensverhältnisse, Qualification, Familie, Zeitpunkt der Concessionirung, Empfang des Führerabzeichens und Hüttenschlüssels eines jeden Führers, sowie auch über die Touren, die derselbe zu unternehmen im Stande ist, genau unterrichtet sind.

Laut Beschluss des Centralausschusses müssen von nun an alle Hüttenschlüssel zum Alpenvereinschloss, mit welchem letzterem die sämmtlichen den Sectionen des deutschen und österreichischen Alpenvereins gehörigen Touristenhütten versehen sind, eine Nummer tragen, welche im Schlüsselregister des Central-Ausschusses verzeichnet sein muss. Die Section Prag besorgte für die Führer ihres Aufsichtsgebietes die Umwechslung der Schlüssel gegen numerirte, welche letztere den Führern gegen Unterfertigung eines Reverses ausgefolgt wurden. Die Nummer eines jeden übergebenen Schlüssels ist im Standblatt des Führers eingetragen.

Auf Vorschlag der Section Prag erhielten nachstehende Führer die behördliche Concession, resp. das Führerbuch: Joh. Dangl, Christian Mazzagg, Joh. Jos. Pinggera, Joh. Jos. Zischg und Joh. Jos. Zischg vulgo Piz in Sulden, ferner Josef Moser in Gomagoi und Franz Hauser in Dornauerg.

Aus der Führer-Unterstützungscassa erhielten nachstehende, zum Führerdienst nicht mehr taugliche Führer und Witwen nach Bergführern Unterstützungen: Joh. Größler in Kals 36 fl., Peter Groder in Kals 36 fl., Joh. Ausserhofer in Kals 24 fl., Anna Pichler in Stils 48 fl., Balthasar Ploner in Praegratten 60 fl., Andr. Berger in Praegratten 60 fl., Jos. Mariacher in Virgen 48 fl., Alois Schnell in Kals 36 fl., Peter Huter in Kals 60 fl., Virgil Oberfelner in Wind. Matrei 36 fl., Paul Kobald in Mortell 36 fl., Ant. Ausserhofer in Virgen 36 fl., Josef Reinstadler in Sulden 24 fl., Jos. Köslner in Sulden 20 fl., Math. Thöni in Trafoi 36 fl., Filomena Reinstadler in Sulden 50 fl., Jos. Tembl in Sulden 24 fl., und Joh. Pinggera II in Gomagoi 10 fl.

Der Führertarif für Sulden wurde neu revidirt, von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Meran genehmigt, in Druck gelegt und an die dortigen Führer, sowie die Wirthe der Umgebung vertheilt. Die Exemplare für die Führer sind auf Leinwand gespannt, in Kartenform zusammenlegbar, diejenigen für die Wirthe auf Carton aufgeklebt und mit Aufhängern versehen.

An der Tiroler Landesausstellung zu Innsbruck hat sich der deutsche und österreichische Alpenverein in bedeutender Weise betheilt. Die Section Prag stellte aus: Ein bis in die kleinsten Details sowohl im Innern als auch von Aussen ausgeführtes Holzmodell der Rifflerhütte, die Pläne der Riffler-, Prager und Payer-Hütte, sowie ein Tableau, enthaltend die Photographien der sämtlichen der Section Prag und deren Mitgliedern gehörigen 9 Hütten.

Die Section Prag ist dem Vereine zur Erhaltung der Volkstracht in Passeier, in St. Leonhard in Tirol mit einem Jahresbeitrage von 10 fl. beigetreten.

Für die Abbrändler in Bleiberg („Mittheilungen“ Nr. 6, 1893) hat die Section Prag 5 fl. und Herr Dr. Wilh. Gastl ebenfalls 5 fl. gewidmet.

Infolge Aufforderung der k. k. Forst- und Domainen-Direction in Innsbruck wurde der Pachtvertrag für den Grund und Boden zu einer Hütte auf der Adlersruhe am Grossglockner unter gleichen Bedingungen wie bisher bis zum 30. Juni 1900 erneuert.

Auf wiederholte Klagen über schlechte Postverbindung Praegrattens mit Virgen, wandte sich die Section Prag an die k. k. Post-Direction in Innsbruck mit der Bitte, diesem Uebelstande möglichst abzuhelpen. Laut Zuschrift der k. k. Post-Direction in Innsbruck vom 10. Juni 1893 wurde unserem Gesuche Folge gegeben und zwischen Virgen und Praegratten in den Sommermonaten und zwar vom 15. Juli bis 15. September jeden Jahres 3mal wöchentlich, d. i. am Dienstag, Donnerstag und Sonntag Botengänge eingerichtet, um die Zustellung der Postsachen zwischen genannten Orten zu vermitteln. Dieses freundliche Entgegenkommen seitens der k. k. Postdirection wird sowohl den Touristen, als auch den Einheimischen zu Gute kommen.

Für die obere Steile am Ortler, wo sich ähnlich wie im Jahre 1873 eine grosse Gletscherkluft gebildet hatte, wurde eine neue Leiter angeschafft.

Ueber die Bewegung der Alpengletscher sind uns einige interessante Berichte zugekommen. Der Führer Mathias Fiechtl in Schwarzenstein berichtet über den Schwarzenstein-Gletscher, dass derselbe an sämtlichen Beobachtungspunkten zurückgegangen ist und zwar um 11,  $10\frac{1}{2}$ , 23, 21, 22, 8, 7 und 13 Meter. Auch ist der Gletscher stellenweise einen halben bis einen ganzen Meter niedriger geworden. Der Horngletscher, gegenüber der Berliner Hütte, ist ebenfalls zurückgegangen und zwar um  $\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{4}$  und 4 Meter an jedem der bezeichneten Punkte. Der Führer Raneburger zeigt folgende Gletscherbeobachtungen an: Seit 1891 ist der Schlatten-Gletscher um 14 M. und der Villtragen-Gletscher ebenfalls um 14 M. zurückgegangen; der Frossnitz-Gletscher dagegen ist um 30 M. vorgeschritten.

Um der akademischen Jugend den Eintritt in die Section Prag des deutschen und österreichischen Alpenvereins zu erleichtern, wurde beschlossen, den Jahresbeitrag für diese bei

Verzicht auf das Jahrbuch auf 3 fl. pr. Jahr herabzusetzen. Die „Mittheilungen“ erhalten die akademischen Mitglieder vom Central-Ausschuss gratis.

Wie in früheren Jahren, so gelang es der Section Prag auch im vergangenen Jahre eine Christbescherung für die Kinder armer Alpenbewohner zu veranstalten. Der besonderen Opferwilligkeit unserer geschätzten Mitglieder verdanken wir ein Ergebniss von 368 fl. 56 kr. der zu diesem Zwecke eingeleiteten Subscription, was uns ermöglichte, 8 Ortschaften mit namhaften Beträgen zu betheilen. Die gütigen Spender seien nachstehend genannt, es sind dies die Herren und Damen: Wilh. R. v. Arlt in Salzburg 3 fl.; Johanna Bacher, Kladno, 5 fl.; Karl Joh. Baier, Karlsbad, 2 fl.; Ferd. Bayer, Kojetitz, 3 fl.; Joh. Becher, Karlsbad, 10 fl.; Dr. Karl Becher, Karlsbad, 2 fl.; Dr. Friedr. Becke 3 fl.; kais. Rath Sigm. Beer 10 fl.; Dir. Norbert Benedikt, Wien, 10 fl.; Friedr. Brosche sen. 5 fl.; Phil. Bumiller 5 fl.; Prof. Dr. H. Chiari 5 fl.; Ant. Clar, Herrnskretsch, 2 fl.; Karl Clar, Herrnskretsch, 3 fl.; Franz Clar, Herrnskretsch, 1 fl.; Otto Clar, Stollberg, 1 fl. 83 kr.; Wilh. Clar, Herrnskretsch, 1 fl.; Karl Cronenbold 2 fl.; Hofrath Georg Dörfel 2 fl.; Wzl. Eckerth, Wien, 5 fl.; Dr. Ferd. Eger 2 fl.; Dr. Karl Eypert 5 fl.; Max Eysert 3 fl.; Emil Feldscharek, Horitz, 1 fl.; Hans Feller, Karlsbad, 2 fl.; Franz Filip, Auřinowes, 3 fl.; Dr. Aug. v. Fiscali, Komotau, 2 fl.; Dr. Ferd. Fleischner, Karlsbad, 5 fl. 50 kr.; Emma Funke, Tetschen, 5 fl.; Ed. Fürth, Strakonitz, 2 fl.; Bruno Geömen 5 fl.; Aug. Gessner 3 fl.; Dr. Richard Goldmann, Komotau, 1 fl.; Dr. Alfred Goldschmidt 2 fl.; Ig. Gottwald 3 fl.; Herm. Graber 2 fl.; Moritz Hahn 2 fl.; Dr. M. Hammerschlag 2 fl.; Dr. Ig. Hauschild 5 fl.; Franz Hellmich, Hlubočep, 3 fl.; Georg Heuser 1 fl.; Joh. Hille, Luditz, 3 fl.; Karl Jos. Hille, Hainspach, 5 fl.; Max Hirsch, Schlan, 2 fl.; Ernst Hofmann, Karlsbad, 3 fl.; Heurich Hofmann, Karlsbad, 1 fl.; Franz Höller, Karlsbad, 5 fl.; Ignaz Homolka 5 fl.; Prof. Joh. Hručič, Aussig, 1 fl.; Franz Huhle 2 fl.; Berth. Jankowsky 1 fl.; Ernst Janowski 2 fl.; Prof. Dr. Bohusl. Edler v. Jirus 3 fl.; Ludwig Jordan, Birkigt, 2 fl.; Rich. Kaulich 2 fl.; Prof. Dr. E. H. Kisch 1 fl.; Dr. Hans Klaus, Tetschen, 1 fl.; Karl Klofetz 1 fl.; Wilh. Knoll, Karlsbad, 2 fl.; Eugen König 5 fl.; Raim. Kubik, Bubentsch, 2 fl.; Leo Krunert, Peipert, 1 fl.; Adalb. R. v. Lanna 5 fl.; Rob. Lauckner 2 fl.; Alfred Lauer mann 2 fl.; Se. Durchl. Fürst Ferdinand Lobkowitz 5 fl.; Rich. Martius sen. 3 fl.; Rich. Martius jun. 1 fl.; Ulrich Martius 3 fl.; Karl Mayer 5 fl.; Dr. Sigm. Mayer 3 fl.; Gust. Mehwald, Rudolphhütte, 2 fl.; Wilh. Mitter, Tetschen, 1 fl.; Herm. Münzberg, Theresienau, 2 fl.; Gust. Neugebauer, Kinderspiele; Gust. Neumeister 3 fl.; Sigm. Neustadt 5 fl.; Rud. Nothdurft 2 fl.; Ant. Pechtl 1 fl.; Moritz Pfeiffer 2 fl.; Dr. Friedr. Philipp, Tetschen, 1 fl.; Prosper Piette, Freiheit, 5 fl.; Dr. Aug. Poche, Kladno, 3 fl.; Julius Pollak, Karlsbad, 1 fl.; Ernestine Polz 2 fl.; Prof. Dr. Alfred Przibram 3 fl.; Dr. Otto Przibram 2 fl.; Andr. Radowanović, Pilsen, 2 fl.; Hofrath Joh. R. v. Rapp



1 fl.; Ed. Raumann, Pilsen, 2 fl.; Victor v. Riedl-Riedenstein 5 fl.; Dr. Franz Ritter 3 fl.; Jos. Ritter, Weipert, 2 fl.; Theodor Rochlitz, B.-Kamnitz, 2 fl.; Adolf Rosenfeld, Karlsbad, 3 fl.; Leop. Rosenfeld, Karlsbad, 2 fl.; Konrad Rupprecht 2 fl.; Dr. Ant. Salomon, Tetschen, 2 fl.; Dr. Alb. Sander, Bilin, 2 fl.; Ludw. Schäffler, Karlsbad, 5 fl.; Anna Schäffner, Ischl, 3 fl.; Edm. Schmidl, Weipert, 2 fl.; Dr. Oscar Schmidt 2 fl.; Emil Seeland 3 fl.; Karl Seltmann 2 fl.; Karoline Smoler 1 fl.; Rudolf Stabenow 10 fl.; Leopold Stadler 5 fl.; Wilh. B. Stadler, Karlsbad, 1 fl. 23 kr.; Prof. Friedr. Steiner 1 fl.; Dr. Karl Ed. Stradal, Teplitz, 2 fl.; Joh. Stüdl 3 fl.; Jos. Taschek, Budweis, 2 fl.; Karl Thorsch, 2 fl.; Dr. Jos. Tragy 5 fl.; Moritz Umlauf 3 fl.; Karl Umrath 5 fl.; Dr. Karl Unterweger, Dux, 5 fl.; Georg Vogl, Tetschen, 1 fl.; Franz Walenta 3 fl.; Rob. Freiherr v. Weiss, Jugendschriften; Heinrich Wenzel, Tetschen, 5 fl.; Victor Wetzler, Tetschen, 1 fl.; Karl Wolf 5 fl.; P. Gustav Woperschalek, Karlsbad, 1 fl.; Rob. Wünsche 2 fl.; Prof. Jarosl. Zdeněk 1 fl.; Melanie v. Zepharowich 5 fl. Zusammen . . . . . 368 fl. 56 kr.
Hiezu Ueberschuss vom vorigen Jahre . . . . . 28 „ 74 „
Zinsen . . . . . 1 „ 20 „

In Summa . . 398 fl. 50 kr.

nebst Jugendschriften und Kinderspielen.

Betheilt wurden nachstehende 8 Ortschaften: Matsch (Oetzthaler Geb.-Gruppe), Trafoi und Suldern (Ortler-Gruppe), Gaud (Martellthal), Kals (Glockner-Gruppe), Virgen und Praegratten (Venediger Gruppe) mit je 40 fl. und Palu (eine deutsche Sprachinsel in Südtirol) mit 20 fl.,

zusammen . . . . .	300 fl. — kr.
Hinzugerechnet für Drucksorten und Porti . . . . .	36 „ 27 „
	<hr/>
	336 fl. 27 kr.
Verbleibt ein Ueberschuss f. d. nächste Jahr von . . . . .	62 „ 23 „
	<hr/>
	398 fl. 50 kr.

Ueber unsere Aufforderung wurden für diese Beträge an Ort und Stelle warme Kleidungsstücke sowie Schulrequisiten angekauft und gelegentlich einer zu diesem Zwecke veranstalteten Feier an die Kinder vertheilt. Von allen diesen Orten sind der Section Prag Dankschreiben sowie Berichte über die abgehaltenen Bescherungs-Festlichkeiten zugekommen. Den edlen Wohlthätern sei an dieser Stelle der wärmste Dank gezollt.

Laut uns zugekommenen Berichten sind von unseren Mitgliedern in der vergangenen Reisesaison nachstehende Touren unternommen worden:

Herr Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: Hoch Obir, Villacher Alpe mit Abstieg nach Arnoldstein, Stüdl-Hütte, Weissenbachscharte — Diesbachkahr — Wasserfallhöhe — Krumml — Bucheben, Pilatuskees (2200 m.).

Frau Johanna Bacher in Kladno: Wiessbachhorn, Monte Cristallo, Tofanaspitzen.

Herr Norbert Benedikt in Wien: Pfitscher Joch, Furt-schagelhütte, Schönbichler Horn, Schwarzenstein mit Abstieg über den Rothbachgletscher. Magdeburger Hütte, Schneespitze, Feuersteingletscher, Hangend-Gletscher, Ridnaun. Tribulaunhütte, Pferscher Pinkl, Gschnitz. Patscher Kofl, Blaser, Wolfendorn, Hühnerspiel.

„ Otto Clar in Stollberg sammt Frau: Zell am See--Fuscher Bad — Ferleiten — Pfandelscharte — Glocknerhaus — Franz Josefs-Höhe — Bergerthörl — Kals — Matrei — Kalser Thörl — Wind. Matrei — Innichen — Sexten — Dreizinnenhütte — Patern Sattel — Misurinasee — Cortina — Nuvolau — Caprile — Fedajapass — Campitello — Tierser Alpl — Schlern — Ratzes — Atzwang.

„ Max Eysert: Weisse-Joch. Dürrenstein. Luschari Berg.

„ Dr. Wilh. Gastl: Touren in Kärnthen und Tirol.

„ Hermann Graber: im J. 1892: Vesuv\* (5mal), Epomeo\* auf Ischia, Monte S. Angelo\* bei Sorrento, Monte Solaro\* auf Capri, Rocca Monfina bei Neapel und sämtliche Erhebungen der phlegäischen Felder. — Hundskehljoch\* im Zillergrund (2555 m.), Wagnerschneidspitze (2898 m.), Schwarze Wand (3102 m.), Mühlbacher Joch, Grosser Windschar\* (3032 m.), Zinsnock\* (2530 m.), Morgenkofl\* (3067 m.), Schwarzenstein\* (3mal), Löffler\*, Zintnock\* (2611 m.), Grosser Moosstock\* (3058 m.), Durreck\* (3128 m.), die letzten 3 an einem Tage. Riesenferner-Hütte — Schwarze Scharte, von da Gratwanderung über Hochflachkofl, Ant-holzerscharte, Magerstein, Fernerköpf auf den Schneeiger Nock (erste Ersteigung über den S. O. Grat). Riesernock\* (2930 m.). Gratwanderung vom Glurnserköpf\* über Ciavalsch\*, Praderschafberg\*, Fürkelespitze\* und Rothspitze\* zum Stiflserjoch an einem Tage. — 1893. Dobratsch\*, Enganeen\* bei Padua, Monte Misone\*, Monte Croce\*, Monte Lanino\* bei Riva am Gardasee, Grosser Solstein\*. Riffler\*, Olperer\*, Höllenstein\*, Schmiedenberg\*, Realspitze\*, Thorwand\*, Kahlwandspitze\* (2826 m. erste Ersteigung überhaupt), Graukopf\*, Hirzer\*, Hipold\*. Hörndlspitze\*, Gamskarspitze\*, Kasererspitze\* (3095 m.). Wolfsdorn\*, Kalkwandstange\*, Rücken\*, Kapuziner auf d. Rückengrat\*. Tottenkirchl\*.

„ JUDr. M. Hammerschlag: Kleinere Touren im Salzkammergut, Steinernes Meer, Watzmann.

„ Franz Höller in Karlsbad: Wanderung durch das Pitzthal und zum Oelgrubenjoch nach Gepatsch, Weissseejoch und Langtaufers nach Graun. Begehung des neuen Weges vom Glieshof im Matscherthal zur inneren Alm und Nachschau in der Karlsbader Hütte. Besuch der neuen Payer Hütte.

\* Ohne Führer ausgeführt.

- Herr Prof. Dr. Bohusl. Edler v. Jiruš: März—April: Prag—Wien—Triest—Brindisi—Corfu—Patras—Athen—Eleusis—Tatoi—Korinth—Athen—Patreu—Corfu—Triest—Prag. Mai: Berlin—Sassnitz auf Rügen—Stubenhammer—Berlin—Prag. August: Lübeck—Christiania—Bergen—Tromsö—Skarö—Bäreninsel—Adventbai in Spitzbergen—Green Harbour in Spitzbergen (nördlichster im Treibeise nordwestlich von Spitzbergen erreichter Punkt 80° 45' nördl. Breite)—Hammerfest—Tromsö—Diggermulen (Lofoden)—Christiansund—Hardangerfjord—Buarbroe—Stavanger—Hamburg.
- Frau Herma Kmoch in Graz: Lofer, Reschenhorn, Trisselwand, Grosser Priel, Huttererböden, Brandriedel, Nessler-Riedel, Rossbrand, Hoch-Gründeck, Malnitzer Tauern, Bergerthörl, Pfandscharte, Knäufelspitze.
- Herr Richard Martius jun.: Ueber den Goldberggletscher auf den Hohen Sonnblick (3084 m.), hinab nach Heiligenblut; Franz Josefs-Höhe, Pfandscharte.
- „ Karl Mayer: Kals—Stüdlhütte—Adlersruhe—Grossglockner—Adlersruhe—Hofmannsweg—Pasterze—Franz Josefs-Höhe—Glocknerhaus—Heiligenblut. Heiligenblut—Seebüchelhütte—Zittelhaus und retour. Heiligenblut—Bergerthörl—Kals. Kals—Innerschlöss—Prager Hütte—Prager Hütte—Gross-Venediger—Kürsinger Hütte—Aschach—Alm—Neukirchen. Neukirchen—Krimml—Wasserfälle—Platte—Gerlos—Zell am Ziller—Achensee—Innsbruck.
- „ Prof. Dr. L. Mitteis: Birnhorn, Hinterhorn, Ortler, Cevedale, Gabbia, Prefenapass.
- „ JUDr. August Müller: Röthspitze\* (Traversirung; neuer Abstieg in das Schwarzbachthal), Königsspitze\*.
- „ Dr. Hans Carl Müller in Halle a. d. Saale: Croda dal lago, Röthspitze\* (Traversirung; neuer Abstieg in das Schwarzbachthal), Königsspitze\*.
- „ Rudolf Nothdurft: Reichenhall, Zwiesel, Hohe Staufen, Padinger Alpe, Lattengebirge, Predigtstuhl, Hoher Schlegl. Thörl, Bischofswies, Dötzenkopf. Ramsau, Watzmann, Vorderdeck, Mittelspitz, Königsee, Berchtesgaden, Hoher Göll. Kessel, Gotzenalpe, Königsberger Alpe, Innerkogel, Hohes Brett, Krautkaser, Berchtesgaden. Zell, Rauris, Sonnblick, Heiligenblut. Gr. Wiesbachhorn, Kaprun. Cortina, Monte Cristallo (Pass, Gletscher und höchste Spitze). W. Matriei, Gross Venediger, Kürsinger Hütte, Neukirchen.
- „ Rud. Pichler: Gosau Schmiede, Steigl, Hofer-Alm, Mandling, Schladming, Oberthal, Lackner See, 3 Siglachseen, Radstädter Tauern, Maria Pfarr, Tamsweg, Muran, St. Lambrecht, Judenburg, Obdach, Wolfsberg, Korälpe; Mittags-

- kogl; Neveaalpe; Mangart; Dobratsch; Seltshacheralpe; Postalpe.
- Herr Gustav Pilz: Oetzthal—Umhausen—Stuibenthal—Sölden—Oberurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Unsere Frau—Naturgs—Eysr—Sulden; Tabarettawände—Payerhütte—Gomagoi—Sulden; Schaubachhütte; Düsseldorfer Hütte; Trafoi—Stilfserjoch—Dreisprachenspitze—Bormio; Meran—Bozen—Mendelpass—Bozen—Waidbruck—St. Ulrich in Gröden—Regensburger Hütte; Brunneck—Taufers; Gossensass—Brennerbad—Innsbruck.
- „ JUDr. August Poche in Kladno: Costalungapass, Lusiapass, Pala di San Martino, Sass Maor, Cima della Madonna, Tognolapass, Passo Bettega, Travnolpass, Cimon della Palla, Comellepass, Passo Coldai, Civetta, Passo del Campo, Croda dal Lago, Feldscharte, Heiligenbluter Hochthor, Fuscher Thörl.
- „ Dr. Heinrich Pogatscher: Piz Umbrail (3032 m.)—Stilfser Joch (2760 m.)—Dreisprachenspitze (2843 m.); Ortler (3902 m.); Taschljöchl (2785 m.); Weisskugel (3746 m.); Hochjochospiz (2429 m.); Wildspitze (3774 m.)—Mitterjoch (3450 m.)—Hint. Brochkogl (3636 m.); Gr. Ramolkogel (3551 m.); Isidornieder (beim Bildstöckljoch (3128 m.); Aetna (3313 m.)—Busambra (1616 m.) (Sicilien); Vesuv; Monte Corno (2921 m.); Monte Viglio (2156 m.)—Monte Contento (2014 m.)—Monte Tarino (1959 m.).
- „ Wenzel Prašil: Kitzbühler Horn (1960 m.), Schöneck, Schöntaufspitze (3350 m.), Ortler (3902 m.), Piz Languard (3260 m.), La Sruors (2 Gi, fel) (3000 m.).
- „ Prof. Dr. Hubert Sattler in Leipzig: Gampadellthal—Tilunahütte; Salzfluh (2820 m.); Oefenpass—Veraalpjöchl—Douglashütte; Scesaplana—Brand (2967 m.); Gargellen—Vergaldnerthal—Heimspitze (2772 m.)—Schlapinerjoch—Klosters; Wildhaus—Säntis—Meglialp; Madlenerhaus—Bierlthal—Hohes Rad (2895 m.)—Klein Vermuntthal—Zeinischjoch—Patennen; Capellenjochspitze (2380 m.); Montenen—Tanzkopf (2076 m.)—St. Bartholomae; Versailspitze (2459 m.); Drei Schwestern (2124 m.).
- „ Friedrich Sobotka: Raxalpe—Erzherzog Carl Ludwig-Schutzhaus—Plateau—Thörl-Haus—Heukuppe (2008 m.); Kaiserstein (2067 m.); Klosterwappen; Sonwendstein (1523 m.); Meran—Mitterbad—Laugenspitze (2433 m.); Gampenjoch (1544 m.)—Vilpian; Penegal (1734 m.).
- „ Johann Stüdl: Austria-Hütte—Nessler-Riedl; Rossbrand; Hochgründeck; Malnitzer Tauern; Kals—Stüdlhütte (25jähr. Jubiläum deren Bestandes)—Adlersruhe—Hofmannsweg—Glocknerhaus; Pfandscharte.
- „ Karl Stüdl: Fuchsstein.
- „ Dr. Franz Trnka: Costalungapass, Lusiapass, Pala di San Martino, Sass Maor, Cima della Madonna, Tognolapass, Col-

\* Ohne Führer ausgeführt.

bricon, Passo Bettega, Travignolpass, Cimon della Palla, Comellepass, Passo Coldai, Civetta, Passo del Campo, Croda dal Lago, Feldscharte, Heiligenbluter Hochthor, Fuscher Thörl, Zinödl, Grosser Oedstein.

Herr August Wagner: Gr. Wiesbachhorn\*; Grossglockner\*; Thurnerkamp\*; Gr. Löffler\*. Schönbichler Horn\*—Grosser und kleiner Talgenkopf\*—Grosser Greiner\*. Growandspitze—Hohe Wandspitze—Sägewandspitze—Schrammacher—Fussstein—Olperer—Gefrorene Wandspitze—Riffler—Realspitze—Rosskopf—Langewandspitze—Höchste und Vordere Grünbergspitze. Dachstein.

(Die mit — verbundenen Berge wurden in einer Tour erklommen.)

Eduard Wagner: Gr. Phyrpass; Gr. Buchstein; Gr. Wiesbachhorn\*; Grossglockner\*; Thurnerkamp\*. Vordere Stangenspitze (I. Ersteigung) — Rosswandspitze (II Erst.). Ahornspitze—Popbergspitze (II. Erst.) — Wilhelmer (III. Erst.). Grosser Löffler\*. Gratwanderung\*: Schönbichlerhorn—Gr. und kl. Talgenkopf—Grosser Greiner. Gratwanderung (14 Spitzen innerhalb 42 1/2 h.): Growandspitze—Hohe Wandspitze—Sägewandspitze—Schrammacher—Fussstein—Olperer—Gefrorene Wandspitze—Riffler—Realspitze—Côte 3005 (unbenannt) —Rosskopf—Langewandspitze—Höchste— und Vordere Grünbergspitze. Oestl. und Westl. Furchetta—Sass Rigais. Fermedathurm—Villnöser Thurm. Oda di Funès. —Gran Oda. Fünffingerspitze (Nordwand). Cima di Canale. Pala di San Martino. Cima della Madonna—Sass Maor. Cimon della Palla—Vezzana. Croda dal Lago. Kleine Zinne. Gratwanderung (innerhalb 17 h.): Kleinweiss—Rothwipfel—Schwarzewand—Morgenkoff—Wasserkopf—Kl.— u. Gr. Fensterlekoff—Gr.— u. Kl. Rauchkoff—Gr.— u. Kl. Windschar—Wasserfallspitze. Mösele. Ausserdem 26 Uebergänge. (Die mit — verbundenen Berge wurden in einer Tour erklommen.)

Der Sectionsausschuss hat in Folge Austrittes des Herrn Prof. Dr. Jul. Jung aus demselben und Uebersiedlung des Herrn Aug. Wagner nach Graz eine Aenderung erfahren. Es wurden neu gewählt Herr Dr. Wilh. Gastl und Herr Eduard Wagner. Der Ausschuss constituirte sich für 1894 wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag III., Kleins. Ring 2.

Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Director.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Ulrich Martius, Fabrikant, Prag II., Stubengasse 3.

Referent für das Führerwesen: JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Bibliothekar: Franz Walenta, Kaufmann.

\* Ohne Führer ausgeführt.

Beisitzer: August Gessner, Oberingenieur.

Alois Müller, Fabrikant.

JUDr. F. W. Schedlbauer, Advocat.

Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Eduard Wagner, stud. techn.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Dr. Wilhelm Gastl, Badearzt.

Das Vergnügungs-Comité besteht aus den Herren:

JUDr. August Müller.

Eduard Wagner.

Bei der am 26. Jänner 1894 vorgenommenen ersten Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte sind folgende Nummern ausgelost worden: 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 64, 65, 74, 75, 83, 96, 134, 136, 139, 142, 145, 150, 178, 192, 194. Die Auszahlung der gezogenen Antheilscheine à fl. 10.45 kr. per Stück erfolgt nach dem 1. März 1894 durch den Sectionscassier Herrn Ulrich Martius, Prag, Graben, Firma Ignaz Gottwald, gegen Rückstellung des Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Franz Walenta, Prag, II., Heuwagsplatz 9 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Es wird durch vorstehenden Bericht zur Genüge bewiesen, dass die Section Prag, wie in den Vorjahren, nicht minder im abgelaufenen Vereinsjahre bemüht war, die Ziele des mächtigen Vereines, welchem sie angehört, durch ihre Mitwirkung möglichst zu fördern und theilzunehmen an der rastlosen Arbeit, den Besuch der an Naturreizen so reichen Alpengegenden zu ermöglichen oder zu erleichtern. Die vielen Schöpfungen und praktischen Einrichtungen zu diesem Zwecke vom Alpenverein geschaffen, müssen von jedem Naturfreund aufs Freudigste begrüsst werden und es ergeht daher an die geschätzten Mitglieder die innigste Bitte, die Section Prag, in ihren Bestrebungen nach Möglichkeit zu unterstützen und durch Zuführung neuer Mitglieder die weitere Theilnahme für dieselbe zu erwecken, damit es ihr mit vermehrten Mitteln gelingen könne, ihr schönes Ziel unaufhaltsam zu verfolgen, zum Wohle der Alpenländer und deren Bewohner, zu Gunsten der Touristen und zur Ehre der Section Prag und des gesammten deutschen und österreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 26. Jänner 1894.

Für den Ausschuss:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,  
Prag, II., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,  
Prag, III. Kleins. Ring 2.





Einnahmen.

## Bau-Conto der Payer-Hütte.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Cassabestand . . . . .	1774	99	Baumeister P. Tschenett in	4000	—
Subvention vom Centralaus-			Stilfs . . . . .	180	27
schuss . . . . . Mk. 7350—			Bauholz . . . . .		
— fl. 4461 88			3 Kaminaufsätze . fl. 57-90		
Zinsen . . . . .	35	39	3 Kaminthürln . . . . . 8-10		
			2 Meidlinger Oefen „ 96—		
			1 Ausguss . . . . . 9-31		
			Fracht- u. Transport-		
			spesen . . . . . 56-27	227	58
			Cassa-Bestand . . . . .	1914	41
	6272	26		6272	26

## Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Cassabestand . . . . .	206	89			
Zinsen . . . . .	8	32			
	215	21			

Einnahmen.

## Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Ueberschuss vom Vorjahre	28	74	Gesandt nach:		
Zinsen	1	20	Matsch, Trafoi, Suldin,		
Ergebniss der Sammlung	368	56	Gand, Kals, Virgen, Prae-	280	—
			gratten, je fl. 40— . . . . .	20	—
			Palu in Südtirol . . . . .	36	27
			Drucksorten und Porti		
			Ueberschuss für das nächste	62	23
			Jahr . . . . .	398	50
	398	50		398	50

Ulrich Martius,

d. Z. Cassier.

Nach vorgenommener gründlicher Revision wurde vorstehender Cassa-stand, ebenso die einzelnen Conti in genauer Uebereinstimmung richtig be- funden und ebenso wurden uns die Sparcassabüchel und Baarbestände vor- gewiesen.

PRAG, 23. Jänner 1894.

Ed. Wagner,  
d. Z. Revisor.Philipp Bumiller,  
d. Z. Revisor.

*Einnahmen.* Bau-Conto der Payer-Hütte. *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Cassabestand . . . . .	1774	99	Baumeister P. Tschennett in	4000	—
Subvention vom Centralaus-			Stilfs . . . . .	130	27
schuss . . . . . Mk. 7350—			Bauholz . . . . .		
= fl.	4461	88	3 Kamin Aufsätze . fl. 57-90		
Zinsen . . . . .	35	39	3 Kaminthürln . . . . . 8-10		
			2 Meidlinger Oefen . . . . . 96—		
			1 Ausguss . . . . . 9-31		
			Fracht- u. Transport-		
			spesen . . . . . 56-27	227	58
			Cassa-Bestand . . . . .	1914	41
	6272	26		6272	26

Fond zur Vergrößerung der Karlsbader Hütte.

*Einnahmen.* *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Cassabestand . . . . .	206	89			
Zinsen . . . . .	8	32			
	215	21			

*Einnahmen.* Conto der Christbescherungen. *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Ueberschuss vom Vorjahre . . . . .	28	74	Gesandt nach:		
Zinsen . . . . .	1	20	Matsch, Trafoi, Suldin,		
Ergebniss der Sammlung . . . . .	368	56	Gand, Kals, Virgen, Prae-	280	—
			gratten, je fl. 40— . . . . .	20	—
			Palu in Südtirol . . . . .	36	27
			Drucksorten und Porti . . . . .		
			Ueberschuss für das nächste	62	23
			Jahr . . . . .		
	398	50		398	50

Ulrich Martius,  
d. Z. Cassier.

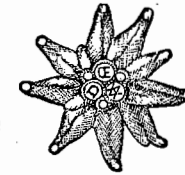
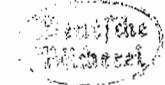
Nach vorgenommener gründlicher Revision wurde vorstehender Cassa-stand, ebenso die einzelnen Conti in genauer Uebereinstimmung richtig be-  
funden und ebenso wurden uns die Sparcassabüchel und Baarbestände vor-  
gewiesen.

PRAG, 23. Jänner 1894.

Ed. Wagner,  
d. Z. Revisor.

Philipp Bumiller,  
d. Z. Revisor.

Z. B. 35056



# Jahres-Bericht

der

## Section Prag

des

## deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1894.

PRAG.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.